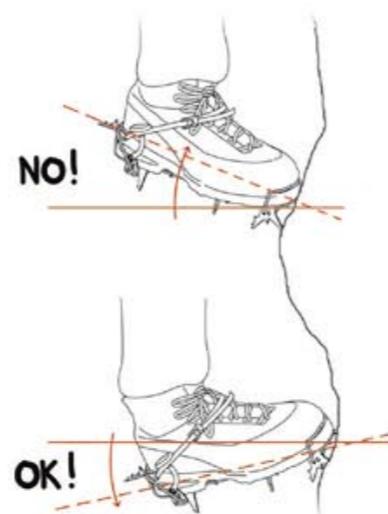
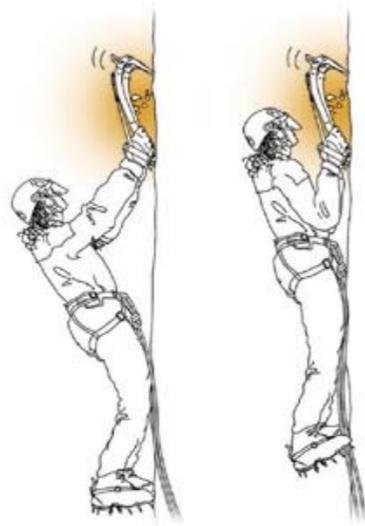


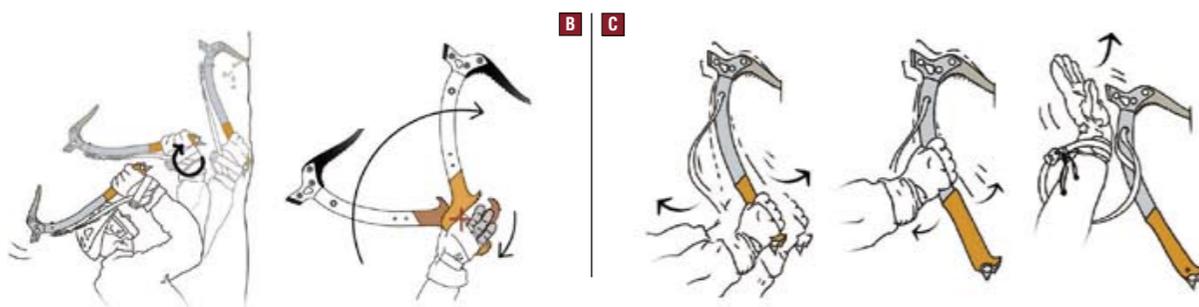
EIS- UND MIXEDKLETTERN

A Grundlagen

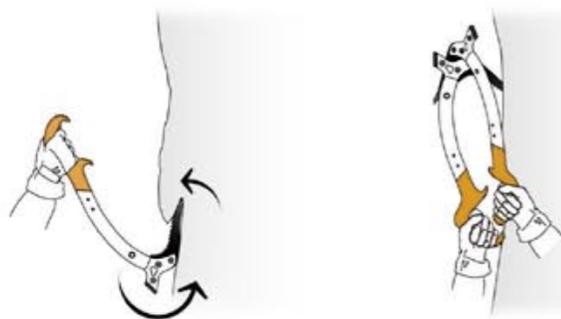


B Setzen des Eisgeräts: QUARK/QUARK ERGO

C Lösen des Eisgeräts: Die Hauen eines Eisgeräts mögen es nicht, seitlich verdreht zu werden!

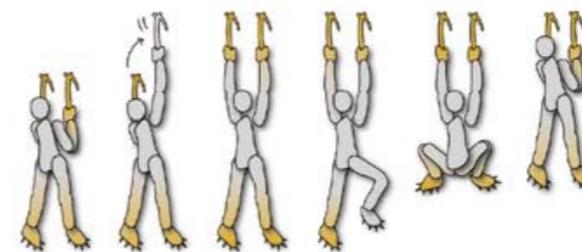


D Verklemmen der Haue im Mixedgelände (Drytooling)

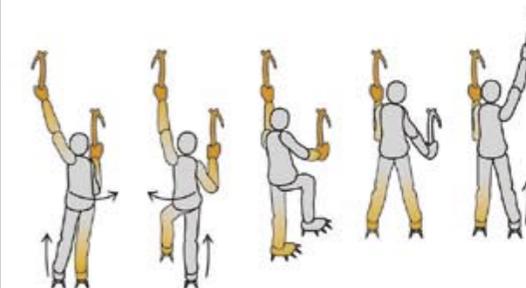


Beachten Sie, dass die zum Drytoolen/ Mixedklettern verwendeten Eisgeräte beim Verklemmen in Rissen oder Untergriffen einer wesentlich höheren Belastung ausgesetzt werden, als beim normalen Eisklettern. Nehmen Sie daher unbedingt ein Paar Ersatzhauen und Werkzeug zum Auswechseln mit!

E Bewegungsablauf - Grundlagen

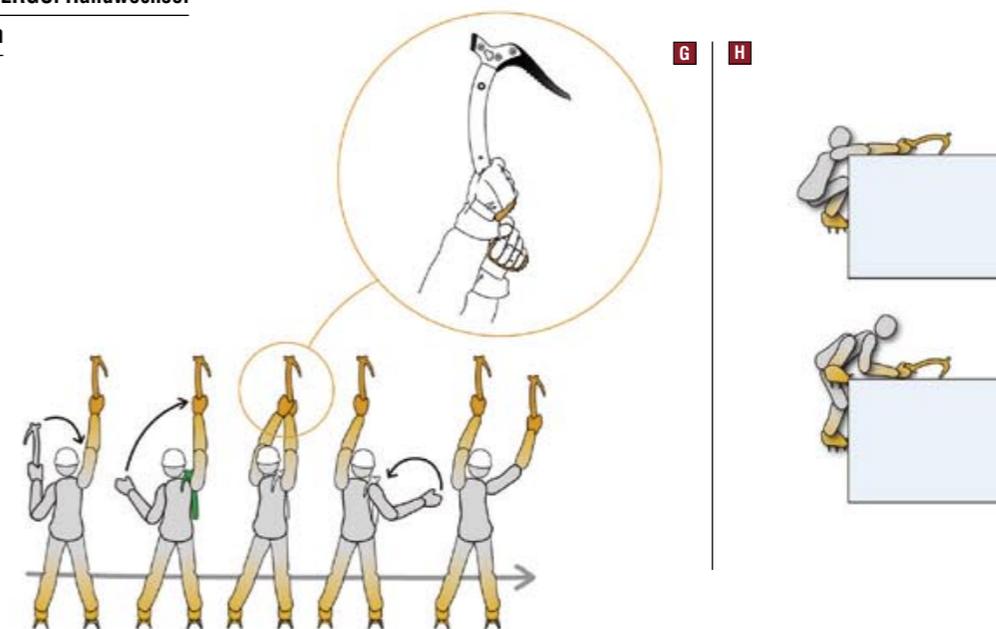


F Bewegungsablauf - Fortgeschritten

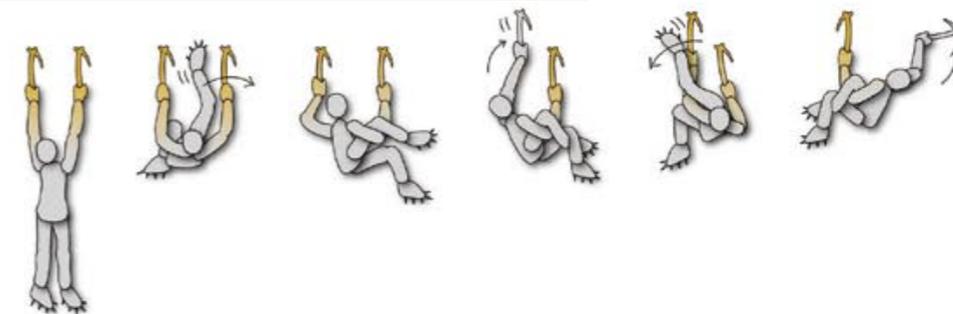


G QUARK ERGO: Handwechsel

H Manteln

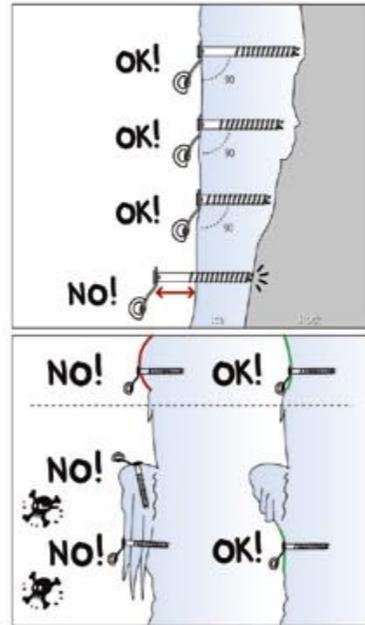
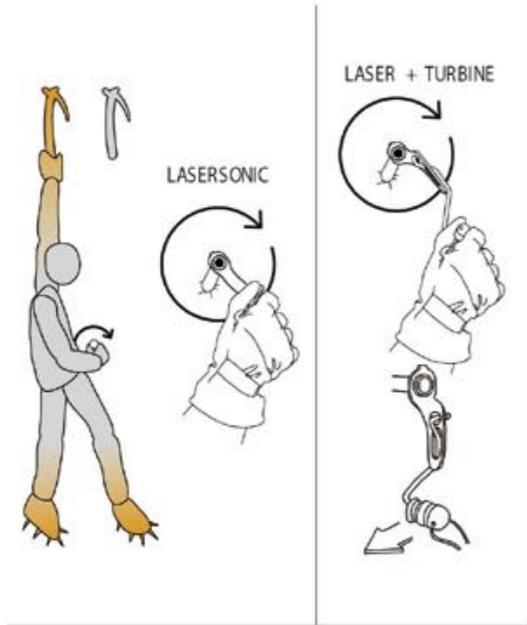


I Yaniro (auch Figure 4 genannt): Wenn die Tritte ausgehen und für sehr weite Züge.

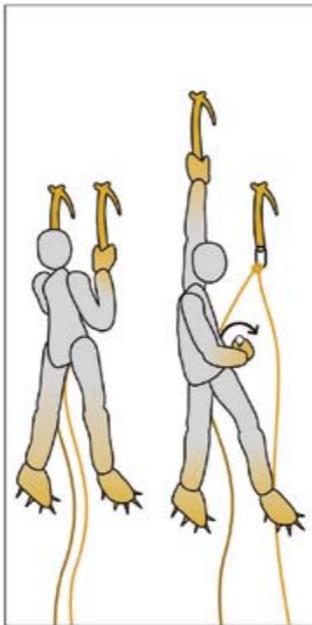


EIS- UND MIXEDKLETTERN - SICHERUNG

A Setzen einer Eisschraube

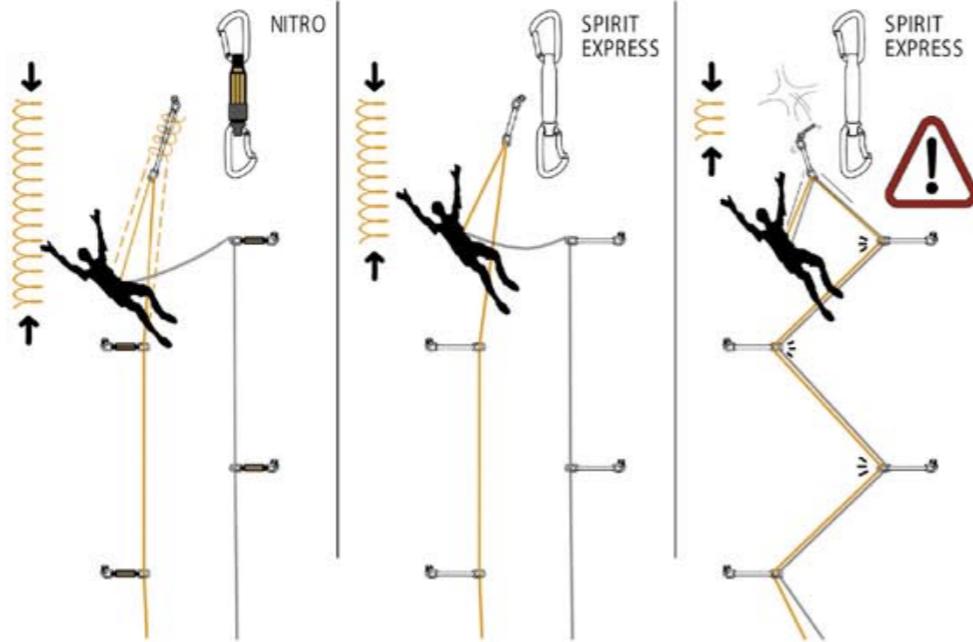


B Temporäre Sicherung beim Setzen einer Eisschraube

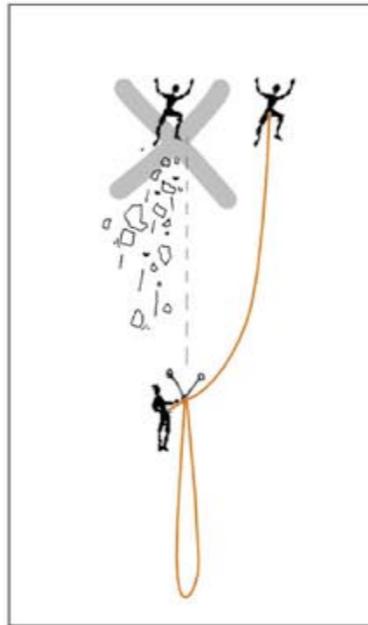


C Verwendung von Falldämpfern:

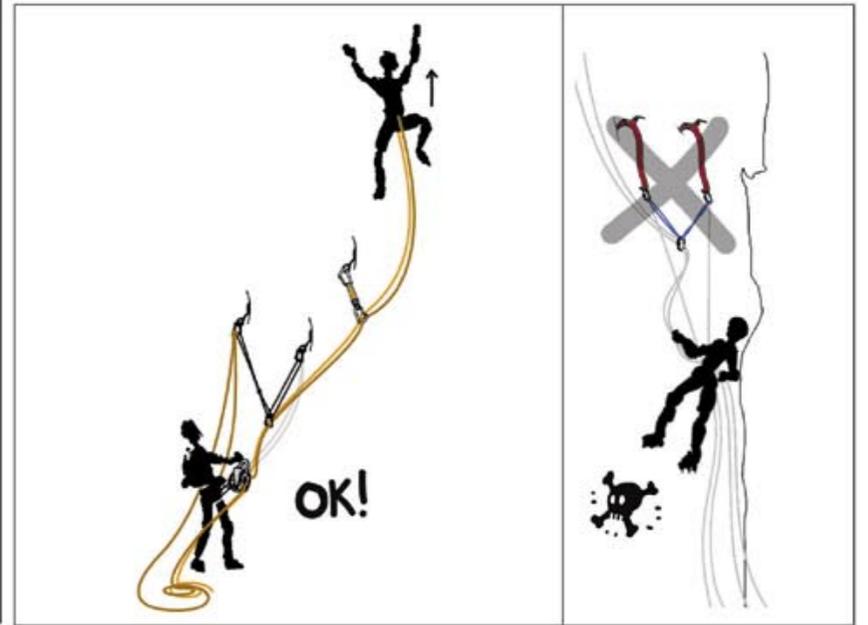
Sinnvoll für die ersten Eisschrauben und später je nach Qualität des Eises, Schwierigkeitsgrad, Seilzug...



D Vorausschauende Wahl des nächsten Standplatzes



E Standplatz: Mindestens zwei Schrauben miteinander verbinden.



F Warnung: Bei längerer Sonneneinstrahlung können Eisschrauben ausschmelzen (z.B. Toprope-Sicherung)!

Überprüfe den Standplatz von Zeit zu Zeit und setze eine dritte Eisschraube, die nicht belastet wird, als Rücksicherung. Der Standplatz kann auch mit Schnee abgedeckt werden, um einem Erwärmen der Eisschrauben vorzubeugen.

